



Ficus
alias
Feigenbaum

Hallo, ich bin eine kleinblättrige Zimmerpflanze.



Pflegeleicht

Ich bin unkompliziert und brauche nicht viel Pflege. Mit einem passenden Standort und Wasser bin ich glücklich.



Luftverbessernd

Ich reinige mit meinen Blättern besonders gut die Luft und bin daher Dekoration und Wohlfühlfaktor in einem.



Kann im Sommer nach draußen

Mir gefällt es im Sommer draußen besser als drinnen. Wenn es geht ziehe ich gerne auf einen Balkonplatz ohne direkte Sonne.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Ein heller Standort ohne direkte Sonne ist optimal für diese Pflanze. Dabei sollte es nicht zugig sein, sondern eher kuschelig warm über 20°C. Ein kalter Flur oder das Schlafzimmer sind nicht so ideal.

Gießen:

Bei normaler Temperatur und einem hellen Standort wächst diese Pflanze recht gut und braucht dann auch ca. 1x pro Woche Wasser. Wird es im Winter dunkler und die Temperatur ist niedriger, kann es auch weniger sein. Am besten erst gießen, wenn die Erde etwas abtrocknet ist und Staunässe vermeiden.

Düngen:

Diese Pflanze wird durch Dünger gestärkt. Das bedeutet, ihre Blätter werden intensiver in der Farbe und sie ist nicht so anfällig für Krankheiten. Im Sommer kann daher immer etwas Dünger mit ins Wasser gegeben werden und im Winter reicht 1x im Monat.

Pflanzen säubern:

Zimmerpflanzen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen und wachsen. Sie werden fit indem sie 1x im Monat abgeduscht oder alternativ abgewischt werden. Außerdem wird durch die Reinigung Schädlingsbefall vorgebeugt.

Expertentipp von Lisa

Damit es mit der Ficus-Pflege besser klappt, setzt ihr am besten auf Hydrokultur. Gerade fürs Büro ist das sehr erfolgsversprechend.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Wenn der Ficus lange wilde Triebe gebildet hat, kann man diese ruhig wieder in Form schneiden und bis zur Hälfte kürzen. An den Schnittflächen tritt weiße Milch aus. Das ist nicht weiter schlimm, allerdings ist sie klebrig und kann Hautirritationen hervorrufen. Handschuhe sind daher hilfreich.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.